



Lehrkraft: Irene Gasser

Leitfach: Wirtschaft & Recht

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema: Entwicklung und Vertrieb von Merchandising-Produkten für das TGGaA im Rahmen eines Schülerunternehmens (JUNIOR Schülerfirmenprogramm)

Bezug zu den Pädagogischen Leitlinien der Armen Schulschwestern v.U.L.Fr.: Die von den Armen Schulschwestern angestrebte Form des ganzheitlichen Lernens, dem „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“, lässt sich bei der Gründung eines Schülerunternehmens sehr gut umsetzen. Denn dabei wird theoretisches, im Lehrplan verankertes Wissen in der Praxis angewendet und gleichzeitig erweitert. Die Schülerinnen erfahren, wie Wirtschaft „in echt“ funktioniert und profitieren so von einer nachhaltigen Lernerfahrung.

Zielsetzung des Projekts: Gestaltung, Einkauf und Verkauf von Merchandising-Produkten für das TGGaA (z. B. Schlüsselbänder, Tassen, Trinkflaschen, USB-Sticks mit dem Logo oder Schriftzug des TGGaA), die an Schülerinnen, Eltern, Lehrkräfte verkauft oder an Gäste bei besonderen Anlässen überreicht werden. Zur Durchführung des Projekts wird ein Schülerunternehmen (im Rahmen des JUNIOR Schülerfirmenprogramms) gegründet, geführt und schließlich wieder aufgelöst.

Angestrebte Kompetenzen:

- Unternehmerisches Denken, selbstständige und langfristige Projektplanung, Kooperation und Kommunikation mit außerschulischen Partnern
- Im Team arbeiten, u. a. Ideen im Team entwickeln, entscheiden, umsetzen
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Selbstorganisationsfähigkeit, verantwortlich sein für die Folgen der getroffenen Entscheidungen, Leistungsbereitschaft

Halb-jahre	Mo-nate	Tätigkeit der Schülerinnen und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
11/1	Sept - Okt.	Fachliche Impulse zur Unternehmensgründung und -führung sowie zur Projektarbeit Entwicklung eines Projektplans, Festlegung der Merchandising-Produkte und des Unternehmensnamens, Gründung des JUNIOR-Schülerunternehmens	Referate zu Fachthemen (z. B. Rechtsformen, Unternehmensorganisation, Marketing, Finanzierung, Rechnungswesen)
11/1	Nov. - Jan.	In Arbeitsgruppen: Marketingkonzept (inkl. Vertriebskanäle), Marktforschung, Produktgestaltung, Vergleich und Auswahl von Angeboten der Lieferanten usw. Vorbereitung und Durchführung der ersten Hauptversammlung	Protokolle zu den Sitzungen Referate auf der ersten Hauptversammlung
11/2	Feb. - Juli	In Arbeitsgruppen: Weiterarbeit an den Teilaufgaben Verkaufsoptionen planen, vorbereiten und durchführen Abschließende Arbeiten, Durchführung der zweiten Hauptversammlung, Auflösung des Schülerunternehmens	Referate auf der zweiten Hauptversammlung Portfolio mit Organisations- und Arbeitsmaterial von der Unternehmensgründung bis zur -auflösung
in Q11 & 12/1		Je nach vorheriger Absprache: Allgemeine Studien- und Berufsorientierung	zwei kleine Leistungsnachweise
12/1	Sept - Jan.	Evaluation des Projekts Reflexion über die geleistete Arbeit	

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

IW Köln JUNIOR gGmbH und Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (als Veranstalter des Projekts JUNIOR), Partnerunternehmen (Wirtschaftspaten), Unternehmen als Lieferanten

Weitere Bemerkung zu den voraussichtlichen Kosten für die Schülerinnen:

Eventuell anfallende Fahrtkosten zu Terminen bei externen Partnern oder zu Veranstaltungen, die im Rahmen des JUNIOR Schülerfirmenprogramms angeboten werden, sind von den Schülerinnen selbst zu tragen.